

Europa der Regionen

Wir stellen uns ein basisdemokratisch ausgerichtetes Europa der Regionen vor, die weitgehend selbstorganisiert und autark auch über Ländergrenzen hinweg agieren. Die Identifizierung mit der eigenen Region führt zur Stärkung der Selbsterhaltungskräfte und konstruktiven Bewältigung der Aufgaben auch in strukturschwachen Gebieten. Solidarität mit anderen Regionen ist selbstverständlich.

- Dezentrale Energiegewinnung
- Lokale Währungen und Selbstverwaltung
- Regionale Vielfalt
- Einbeziehung des Bürgers in alle grundlegenden Entscheidungen
- Basisdemokratische Entscheidungen bei überregionalen Angelegenheiten
- Nachbarschaftshilfe mit Arbeitszeitkonten
- Gewährleistung hoher Mobilität durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes zwecks Chancengleichheit
- Förderung von Elektroautos, Geothermie, Solar- und Windenergie und freier Energie
- Eine humanitäre und auf Integration ausgerichtete Flüchtlingspolitik
- Förderung von demokratischen Friedensprozessen in den Herkunftsländern
- Gegenseitige Anerkennung der Abschlüsse von Facharbeitern und Akademikern

Wer wir sind

Gemäß unserer Präambel stehen wir für ein politisches Handeln, in welchem der Mensch, die Natur und die Erde im Mittelpunkt stehen. Wir sehen die Ganzheit in allem und uns selbst als Teil davon, der Mitverantwortung trägt.

Jede Veränderung beginnt bei uns selbst; deshalb fördern wir den politischen Austausch aller Interessengruppen im Sinne einer Gesellschaft, die sich von unten wieder neu aufbaut.

Die Partei „Die Violetten“ besteht seit 2001 und ist in vielen Bundesländern mit Landesverbänden vertreten. Wir nehmen an Wahlen teil und erstellen Konzepte für eine lebenswerte Welt. Dabei fließen neben eigenen Ideen auch Ansätze aus regierungsunabhängigen Bürgerbewegungen ein.

Die Violetten in Hessen freuen sich auf Ihre Mitwirkung bzw. den Besuch unserer Stammtische z.Zt. im Rodgau, Darmstadt oder Frankfurt.

Alle Termine und Newsletterabo unter:
www.he.die-violetten.de

Mitgliedsantrag

Name

Straße

PLZ Wohnort

Telefon

Email

Geburtsdatum

Beruf

Monatsbeitrag

Mindestbeitrag: 5 Euro, Ermäßigung möglich

Zahlungsweise: (bei Einzugsermächtigung auch monatlich)

jährlich / vierteljährlich oder halbjährlich

Ich möchte Mitglied der Partei „Die Violetten“ werden

Datum, Unterschrift

Landessekretariat Die Violetten

Andreas Bleeck

Mittermayerweg 61 in 64289 Darmstadt

Recht & Sicherheit

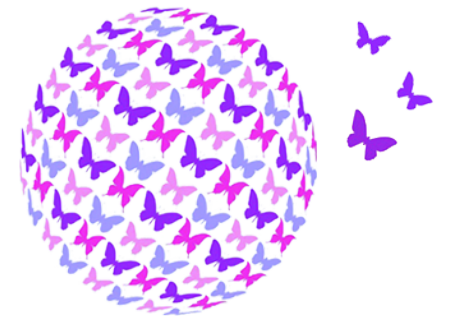
Wir leben in einer Informationsgesellschaft. Neue Regeln des Zusammenlebens sind notwendig, um Privatsphäre und Bürgerrechte zu schützen. Überall. Dies geht vor allem in freiwilliger Selbstverantwortung und basisdemokratischer Verwaltung (Liquid Democracy), denn Daten sind niemals sicher.

- Aufbauhilfen für Schwellenländer
- Stopp der Rüstungsexporte in alle Krisenregionen der Erde
- Beendigung des Landgrabblings durch Konzerne
- Förderung von fairem und ökologisch nachhaltigem Handel
- Stärkung der parlamentarische Kontrolle in Bezug auf Geheimdienste
- Transparenz aller Mandatsträger
- Keine Vorratsdatenspeicherung ohne Verdacht
- Verbraucherfreundliche Reform des Urheberrechts
- Keine Zwangsmemberschaft in Vereinen (GEZ)
- Schutz freier Lizenzen und nichtkommerzieller Software
- Freier Zugang zu Kommunikationsmedien und Bildung für alle

Wirtschaftsflucht wird auf Dauer nur zu stoppen sein, wenn die Ausbeutung in den Herkunftsländern beendet wird.

Präambel

Wir streben eine Gesellschaftsordnung an,
in der Selbsterkenntnis durch die individuelle
spirituelle Entwicklung,
Mitgefühl, Hilfsbereitschaft, Kreativität,
offene Kommunikation,
ökologisches Denken, Gewaltfreiheit, Freiheit
im Geistesleben,
Menschlichkeit im Wirtschaftsleben,
Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit von
Frau und Mann
und Toleranz obenan stehen.



Die Violetten

Zeit für Veränderung

Kurzprogramm

www.he.die-violetten.de

Gesellschaft der Zukunft

Wir stellen uns eine Welt vor, die dem Menschen auch ohne Wachstumszwang dient und die Kraft der Selbstorganisation stärkt.

Eine Welt, in der jeder dank eines bedingungslosen Grundeinkommens eine sinnvolle Entfaltung seiner Fähigkeiten findet.

Eine Welt der regionalen Selbstbestimmung über Grund, Boden, Wasser und Rohstoffe.

Eine Welt möglichst kleiner Warenwege und geringer Wertschöpfungsketten zum Wohle der Natur.

Eine Welt des Friedens im Zusammenleben der Völker und der gegenseitigen Unterstützung.

Umweltschutz

Der Umweltschutz ist ein zentrales Anliegen spiritueller Politik. Wir leben mit Pflanzen und Tieren zusammen auf einer Erde, die zu schützen unser Überleben sichert. Wir wünschen uns eine artgerechte Tierhaltung und mehr Achtsamkeit im Umgang mit den Ressourcen.

- Erhalt nährstoffreicher Böden
- Kooperative Landwirtschaft und lokale Versorgung
- Förderung von autarken Modellregionen und Ökodörfern, Permakultur
- Dezentrale Energiegewinnung
- Ständiges veganes und vegetarisches Angebot an Mensen und Kantinen
- Ausführliche Verbraucherzeichnungen
- Keine Subventionierung von Fleischprodukten
- Verzicht auf Biosprit, insbesondere aus Überseeproduktionen
- Verbrauch überschüssiger Nahrungsmittel
- Keine Patentierung von Leben
- Recyclingkreisläufe für alle Wertstoffe
- Einheitliche Normen für Elektrogeräte
- Erhalt von Naturreservaten

Familie

Die Familie ist nach wie vor der Kern der Gesellschaft. Sie hat sich in der Industrialisierung stark verändert und braucht Zeit und Raum zur Entfaltung. Uns liegen die Mitwirkung der Väter in der Familie und die Gleichberechtigung der Frau im Berufsleben am Herzen. Beziehungen leben von Chancengleichheit.

- Familiensplitting statt Ehegattensplitting (das Geld kommt bei den Kindern an)
- Bessere Bezahlung in Erziehungsberufen
- Mehrgenerationssiedlungen, in denen sich Alt & Jung unterstützen & Freiräume zum Leben schaffen
- Selbstorganisierte Mietshausyndikate als Gemeinschaftsinvestition
- Stärkung der Väterrechte
- Unterstützung alleinerziehender Eltern
- Ausbau von firmeneigenen Kindertagesstätten und Väterzeiten
- Erhalt der Pendlerpauschalen, damit Familien auf dem Land wohnen können
- Gleichstellung aller Familienmodelle
- Wohngeld auch für arbeitslose Jugendliche
- Erstattung aller privaten Pflegeleistungen innerhalb der Familie

Gesundheit

Die Violetten stehen für eine komplette Reformierung des Gesundheitswesens hin zu einer präventiven und ganzheitlichen Medizin, die Körper, Geist und Seele gleichermaßen miteinbezieht.

- Deutliche Erhöhung der Vergütung von Krankenschwestern u. Pflegekräften
- Einführung einer einheitlichen Bürgerversicherung
- Höherer Anteil der Alternativmedizin an der Gesamtmedizin
- Mehr Kassenzulassungen für alternative therapeutische Methoden
- Förderung von selbstorganisierten Gesundheitsgenossenschaften
- kommunale Selbstverwaltung der Ortskassen
- Abschaffung der Kopfpauschale in Arztpraxen
- Geburtshäuser und sanfte Geburten
- Priorität für gesunde Ernährungs- und Lebensweisen
- Legalisierung von Hanf auch für den Privatanbau
- Berücksichtigung der Patientenverfügung beim Sterbewunsch

Bildung

Kinder sind unsere Zukunft. Ihnen Selbstverantwortung zu vermitteln bedeutet, sie darin zu stärken, ihrer eigenen Intuition vertrauen zu lernen. Dadurch können sie ihr volles Entwicklungspotenzial freisetzen und die Probleme der Zukunft eigenständig lösen. Zur Bildung gehört eine entsprechende lebenslange Weiterbildung.

- Lernen in größtmöglicher Eigenregie an freien und demokratischen Schulen
- Inklusion und Integration, Bevorzugung individueller Förderung vor Lehrplänen
- Enge Zusammenarbeit von Kindern, Lehrern, Eltern und sozialen Einrichtungen
- Stärkung der Willensbildung der Kinder und deren Selbstwahrnehmung
- Vermeidung von häufigen Erzieherwechseln und Mischung von Altersstufen in der Grundschule (bis zur 6. Klasse)
- Ausbau von selbstorganisierten Kinderhorts und -gärten
- Legalisierung des Homeschoolings in Deutschland
- projektorientiertes Lernen und Förderung musischer Fähigkeiten
- Naturnähe und liebevoller Umgang mit anderen Lebewesen
- Mehr Zeit für politische Bildung und freien Austausch

Wirtschaft

Wir sind für die Auszahlung eines bedingungslosen Grundeinkommens an jeden Bürger, weil damit Klassenkämpfe, Existenznot und Ausbeutung von Niedriglöhnern ein Ende haben. Der Mensch soll in Würde leben, ungeachtet seiner Herkunft und seinem „Wert“ für den Arbeitsmarkt. Je mehr Selbstverantwortung Menschen übernehmen, desto weniger sind sie auf staatliche Unterstützung angewiesen.

- Ein Vollgeldsystem, in dem Geldwerte auf tatsächlichen Waren und Dienstleistungen basieren, ohne Zinseszins
- Förderung von Kooperationen und Genossenschaften
- Trennung von staatlichen und privaten Banken
- Unverzinsbare Komplementärwährungen (Teilauszahlung des BGE)
- Höhere Besteuerung von Konsumgütern
- eine Finanztransaktionssteuer auf alle Spekulationsgeschäfte
- ein internationaler Schiedsgerichtshof mit unabhängigen Richtern
- die Schließung aller Steueroasen
- Minimierung befristeter Arbeitsstellen
- Steuern für Verursacher von Umweltschäden